

# KOMPETENZ

DAS MAGAZIN FÜR DEN ORGANISIERTEN ERFOLG 5/August-Sept. 2012

**Kuba: 54 Jahre nach  
der Revolution** Seite 18

**Perspektive für  
Schlecker** Seite 22

[www.gpa-djp.at](http://www.gpa-djp.at)



# Allzeit bereit

**Wie uns die Arbeit in der Freizeit  
und im Urlaub stresst** ab Seite 4



Die kleinen Stars im Großen Saal des Wiener Künstlerhauses.

## Die Macht der Musik

*Die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte startet ein innovatives musikpädagogisches Betreuungs- und Fortbildungskonzept für Kinder und Jugendliche in Wien 15.*

Von Andrea Holzmann

Vor wenigen Wochen hat das Sommernachtskonzert der Wiener Philharmoniker mehr als 100.000 Menschen in den Schönbrunner Schlosspark gelockt, und viele Tausende in aller Welt haben das Musikereignis im Fernsehen verfolgt. Dem jungen Dirigenten Gustavo Dudamel aus Venezuela, der das ganze Konzert ohne Notenblatt dirigierte, flogen die Herzen des Publikums zu. Gustavo Dudamel ist seit seinem legendären Auftritt mit dem venezolanischen Simon-Bolívar-Orchester bei den Salzburger Festwochen 2008 der Shooting-Star der klassischen Musikszene.

Gustavo Dudamel steht in engem Zusammenhang mit dem weltweit viel beachteten venezolanischen Jugendprojekt Il Sistema. Durch diese Initiative, die seit 1975 besteht, haben Hunderttausende von Kindern und Jugendlichen, die meisten aus minder privilegierten sozialen Schichten, Musikerziehung auf höchstem Niveau genossen, und einigen von ihnen ist es gelungen, die internationale Musikbühne zu erobern.

Um auch in Wien Kindern und Jugendlichen – unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen und religiösen Herkunft – die „Grundnah-

rungsmittel“ Musik und Tanz zugutekommen zu lassen, haben die Caritas der Erzdiözese Wien, das Wiener Konzerthaus und die Wiener Sängerknaben nach dem Vorbild von Il Sistema 2009 den Verein ((superar)) gegründet. ((superar)) setzt sich zum Ziel, durch anspruchsvollen Musikunterricht das Potenzial junger Menschen zu heben und zu fördern, ihre Integration in die Gemeinschaft zu erleichtern und ihnen öffentliche Auftrittsmöglichkeiten in gediegenem Rahmen zu bieten, wo sie die Früchte ihrer Anstrengung in Form von Anerkennung und Applaus ernten können.

((superar)) hat sich folgenden Aktionsprinzipien verschrieben: täglicher Unterricht – Kostenfreiheit – Leitung durch KünstlerInnen und daher hoher künstlerischer Anspruch – stetige Weiterentwicklung – Sichtbarkeit und Chance. Derzeit ist ((superar)) an fünf Wiener Schulen tätig, wo bereits zu beobachten ist, wie Selbstvertrauen, Lernwille, Respekt, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein der jungen TeilnehmerInnen quasi täglich wachsen und – wenig überraschend – auch die Schulnoten besser werden.



Beim gemeinsamen Musizieren werden nicht nur musikalische Werte transportiert.

## WBV-GPA leistet mit musikalischem Pilotprojekt Pionierarbeit

Angesichts solch positiver Erfahrungen war es der WBV-GPA ein Anliegen, ein ((superar))-Projekt auch in einer Wohnhausanlage zu starten. Ausgewählt wurde dafür der Kauerhof, ein erfolgreiches Sanierungsprojekt in Wien-Fünfhaus, in dem Menschen aus fast zwanzig verschiedenen Herkunftsländern zusammenleben. Private Sponsoren wurden gefunden, die Räumlichkeiten für die Proben von Herrn Osman Yilmaz, dem Betreiber des dortigen Kindergartens, zur Verfügung gestellt, und am 13. Februar 2012 übernahm Frau Pei Ju Tsai Hellmich, eine Künstlerin aus Taiwan, das Kommando über zwei Chöre, einen für Kindergarten- und einen für Schulkinder. Seither wird dort von Montag bis Donnerstag täglich eine Stunde geübt. Die Kinder lernen Lieder aus verschiedenen Kulturen, in verschiedenen Sprachen. Bei den Proben hört man ein türkisches Volkslied ebenso wie den Kanon „Bruder Jakob“ auf Chinesisch oder einen Jodler aus den österreichischen Alpen. Die Kleinen sind mit Begeisterung bei der Sache, und ab dem kommenden Herbst soll das Projekt auch Kindern rund um den Kauerhof offenstehen.

### Musik verbindet

Nach nur zwei Monaten trat der kleine Kauerhofchor bereits im Rahmen eines ((superar))-Konzerts im Großen Saal des Wiener Konzerthauses auf, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, und erntete gebührenden Applaus. Auch die Mieterschaft des Kauerhofs scheint auf die Initiative stolz zu sein. Das lassen jedenfalls die Reaktionen bei einer Mieterversammlung, in der das Video dieses Auftritts gezeigt wurde, vermuten.

### Prädikat: nachhaltig wertvoll

Inzwischen haben Vertreter der Europäischen Kommission den Kauerhofchor besucht, als ein „Best Practice“-Beispiel für interkulturelles Zusammenleben qualifiziert, das auch auf andere EU-Länder übertragen werden sollte, und Fördermittel für die Fortsetzung in Aussicht gestellt. Wien soll zur Welthauptstadt der Musik werden, hat Bürgermeister Dr. Häupl kürzlich gefordert. Die Initiative ((superar)) und die Chöre im Kauerhof der WBV-GPA werden gerne ihren Beitrag dazu leisten. ■

### FREIE WOHNUNGEN

Bestehende Objekte:

- 8605 Kapfenberg, 1-Zimmer-Wohnungen mit ca. 33 m<sup>2</sup> frei
- 8761 Pöls, Andreas-Rein-Gasse 10–18 Burgogasse 12–16, 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen

Geschäftslokale/Büro:

- 8605 Kapfenberg, Wienerstraße 56–58, Geschäft ca. 130 m<sup>2</sup>

### Wohnungsberatung

Wohnbauvereinigung für Privatangestellte WBV-GPA-Wohnungsservice – Gassenlokal

1010 Wien  
Werdertorgasse 9  
Tel.: 01/533 34 14

Internet: [www.wbv-gpa.at](http://www.wbv-gpa.at)  
E-Mail: [wohnungsservice@wbv-gpa.at](mailto:wohnungsservice@wbv-gpa.at)